

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 222.

Montag den 10. August.

1857.

### Erinnerung an Abführung der Grundsteuern.

Am 1. August d. J. wird der dritte Termin der Grundsteuern, welcher in Folge der zu dem Finanzgesetze vom 16. August 1855 erlassenen Ausführungs-Berordnung vom nämlichen Tage mit **Zwei Pfennigen** von jeder Steuereinheit zu entrichten ist, fällig.

Die diesfälligen hiesigen Steuerpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge, so wie die städtischen Realschul- und Communalanlagen an diesem Tage und spätestens **innen 14 Tagen** nach demselben bei der Stadt-Steuer-Einnahme alhier pünctlich zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort executivische Zwangsmittel gegen die Restanten eintreten müssen.

Leipzig, den 31. Juli 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Rath.

### Vermiethung.

Die zeither zu interimistischen Gefängnissen und einer Wohnung des Arresthaus-Inspectors miethweise benutzten Räumlichkeiten des sogenannten Peterschiesgrabens, bestehend in einem Theile des Parterre, der ersten Etage und den Dachwohnungen des Hauptgebäudes, ferner einem Theile des rechten Seitengebäudes, einem Hof- und Gartenraume und dem Mitgebrauche des Brunnens im Hofe, sind von jetzt an bis zu Ostern 1858 billig zu sublociren und wollen sich Miethlustige baldigst an das unterzeichnete Directorium wenden.

Leipzig, den 8. August 1857.

Das Directorium des Königl. Bezirksgerichtes.  
Dr. Lucius.

### Sommertheater.

Um zuerst mein im vorigen Berichte gegebenes Versprechen zu erfüllen, berichte ich meinem Leser über die Repetition von „Rosa und Röschen“. Als gütlicher Mann beginnen wir mit der in jenem Stücke aufgetretenen Gastin, der Frau Heuser, welche die Gertrud gab. Wir dürfen und wollen nicht verkennen, daß genannte Dame den Charakter ihrer Rolle mit einer Lebensreue und Gewandtheit darstellte, die alle Anerkennung verdient, können andererseits jedoch nicht verschweigen, daß wir in dieser Darstellung gewisse Momente vermisten, die zur vollen Auszeichnung der darzustellenden Figur unumgänglich notwendig waren. Die Gertrud gehört nach Ansicht, Gefühl, Rede, Handlung und Stand zu den sogenannten „rechtshaffenen Keinen Guten“. Rinket würde sie in den großen „dritten Stand“ classificiren. Die einfache Vermietlerin, gebeugt und gekräftigt durch des Schicksals ebene Faust, voll Praesens und Umsicht, besitz neben diesen lobenswerthen Eigenschaften eine Abla, und diese gerade vermisten wir. Es ist das durch Beschränktheit motivirte Opponiren gegen die aristokratische, vornehme Welt, wie sie in der Person des Barons ihr entgegentritt, und die sich in einer „leisenden Malice“ kundgiebt, ohne darum ins Ordinaire geradezu auszuarten. Uebrigens fand die sonst recht befriedigende Darstellung von Seiten des Publicums alle Anerkennung, ebenso die des Felix, den Herr Benke recht consequent und humoristisch durchführte. Eigentlich jagte der Herr auf fremdem Boden; doch genug er hat sein Ziel nicht verfehlt. Das Röschen war wieder eine durch und durch brave Leistung des Fräulein Monhaupt, für welche wir der begabten und strebsamen Künstlerin das wärmste Lob nicht vorenthalten dürfen. Recht befriedigend gab Frau Carlzen die Anna Liese und Herr Braske ihren Gemahl. Salbau (Herr Lebrun) und Rosa (Fräul. Heuser) waren an ihrem Plage, ebenso der Lieutenant von Dillen (Herr Markwordt). Das Ensemble war befriedigend. Als Zugift sahen wir an demselben Abend „Hans und Hanne“. Den Hans gab Herr Markwordt, die Hanne Fräul. Selbke,

und beide ernteten mit Recht den Beifall des Publicums für ihr anziehendes Spiel. — Die „beiden Nachwandler“ hatten dasselbe Schicksal, wie das „erste Kind“. Wir wollen nicht untersuchen, ob das Fiasco an dem Geschmack der Zuschauer, ob am Stück, ob an der Darstellung gelegen. Das Letztere dürfte in mancher Hinsicht nicht so ganz unrichtig sein, und doch wurden Herr Neumann und Herr Carlzen als Nachwandler vom Publicum durch Beifall ausgezeichnet. „Junge Männer alte Weiber“ von Theodor Apel gefiel dagegen ungemein, und besonders Herr Markwordt (Doctor Schuhmacher), dessen humoristische Leistung äußerst beifällig aufgenommen wurde. Das Ensemble war lobenswerth und alle Mitspielenden wacker an ihrem Plage. — In „Carlzens erste Liebe“ spielte Herr Pfeil die Titelrolle zur großen Ergötzung der Anwesenden. Wir hätten lieber ein weniger outrirtes und lebenswahres Bild von verhätschelten dummen Jungen sehen mögen! — „Erinoline nur Erinoline“ bot Herrn Neumann Gelegenheit, seinen Humor in vollstem Lichtglanz strahlen zu lassen; die Leistung ist als eine durchaus gelungene zu bezeichnen. Die beiden Erinolindamen fanden in Fräul. Monhaupt und Ranki anziehende Vertreterinnen; ein wenig umfangreicher hätten aber die Erinoline immerhin sein können, um die Persiflage mehr zu markiren. Herr Benke und Herr Braske thaten zum Gelingen des Ganzen das Ihrige. — Das starkbesuchte Benefiz des Herrn Markwordt brachte „die Einquartirung“ und „Helene von der Serbergasse“. Das erste der Stücke gefiel ungemein und unsere drei Komiker mögen sich von Thalia den Paris bestimmen lassen, der ihnen den Preis zuertheilt. Hinreichend wirkte die Darstellung des „sanften Heinrich“ von Herrn Carlzen; Anerkennung verdiente die Charakteristik des Unterofficiers von Herrn Neumann, Beifall erregte der humoristische gute Handschuhmacher von Herrn Markwordt. Unter den übrigen Mitspielenden ist die Marie des Fräul. Monhaupt mit besonderer Anerkennung zu nennen, welche für den Vortrag ihrer Gesangsnummern den lebhaftesten Beifall erntete. Fräul. Heuser, Frau Carlzen, Herr Braske gaben ihre Partien mit Geschick und Erfolg. — „Helene von der Serbergasse“



gasse" wollte trotz mancher hübscher Pointen des (eigentlich Holzei- schen) Stückes nicht gefallen, obschon die Figuren der Helene (Frdul. Selbke) und des Sudack und Mederig (Herren Neu- mann und Markworte) sehr ergötlich wirkten und wenigstens von der Kritik ein Lob verdienen für ihr tüchtiges Spiel; ebenso Herr Benke als Splitt. — Am Freitag gab Herr Reichen- bach, ein vom vorigen Sommer her wohlangeschriebener Darsteller, seine ersten Gastrollen, und zwar den Hans und den Rößl mit dem Erfolg, der sich voraussetzen ließ. Wir kommen im nächsten Bericht ausführlicher auf diesen Herrn zurück, um ein definitives Urtheil über seine Leistungen zu fällen. — Zum Schluß unseres heutigen Berichtes möchten wir unsere Leser auf das bevorstehende Benefiz des Herrn Carlsen aufmerksam machen, das am nächsten Dienstag stattfinden wird. W. S.

**Leipziger Krankencasse.**

Neu aufgenommene Mitglieder im Juli . . . . . 115.  
Im Ganzen Mitglieder vorhanden . . . . . 2030.  
Ausgabe für Verwaltung und Krankengeld . . . 374 Thlr.

**Tageskalender.**

**Sommertheater.** Heute Montag den 10. Aug. zum dritten Male: **Rosa und Röschen.** Original-Lustspiel in 4 Acten von Charlotte Birch-Pfeiffer. — \* \* Gertrude: Fr. Heuser vom Stadttheater zu Pesth. — **Waldborn, Blinzler, Streicher,** oder: **Drei Helden.** Vaudeville-Burleske in 1 Act von David Schalk. Musik von Stiegmann. Anfang 7 Uhr.

**Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.**

- I. Auf der Sächf.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Anf. Mrgns. 8 U. 5. M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M., Abds. 9 U. 15 M., Abds. 9 U. 45 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 U., Nachm. 2 U. — Anf. Abds. 8 U. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U., Abds. 6 U. 30 M., Nachts 10 U. — Anf. Mrgns. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 3 U., Mrgns. 7 U., Abds. 5 U., Abds. 6 U. (bis Wittenberg), Nachts 10 U. — Anf. Mrgns. 4 U. 15 M., Vorm. 11 U. 50 M., Nachm. 12 U. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 8 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Götthen), Nachts 10 U. — Anf. Mrgns. 7 U. 30 M. (aus Götthen), Mrgns. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 2 U. 15 M., Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Mrgns. 4 U. 45 M., Mrgns. 7 U. 50 M., Vorm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 20 M., Abds. 6 U. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 U. 35 M. — Anf. Mrgns. 4 U., Mrgns. 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 35 M., Abds. 6 U., Abds. 9 U. 30 M.

**Öffentliche Bibliotheken:**

Universitätsbibliothek II—1 Uhr.  
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

- C. Sonntag, Leihanstalt für Russl und Russkalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Russkalien), Gewandgäßchen 4.
- C. A. Klemm's Russkalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Russl (Russkalien u. Planos) u. Russk.-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
- Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Ronnard, Münz- gasse Nr. 19.

**Stereoskopen-Ausstellung.**

Eine neue Serie, Kaufhalle, Gewölbe Nr. 22, geöffnet von 9—8 Uhr Abends.

**Behnert-Beckmann's**

Atelier für Photographie, Daguerrestotypie und Stereoskopen, Burg- straße Nr. 8, Gartengebäude.

**Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 10. Dampfbäder** für Damen: Montag, Mittwoch u. Freitag früh 8—10 U. u. täglich von 1—4 U.; für Herren: Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1 U.; Sonntag, Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend früh 8—1 U., u. täglich von 4—8 Uhr. Bannen- und Haus-Bäder zu jeder Tageszeit.

**Gewicht unterschiedener Bäckerwaaren in Leipzig nach den neuesten drei obrigkeitl. Bestimmungen.**  
(Vergl. S. 3334 d. Bl. auf 1857.)

Eintritts-Zeit der neuesten Taxen	8. August 57.	29. Juli 57.	15. Juli 57.
Weizen- u. Roggenpr. à 1 Dr. Schffl.	6½ s   4½ s	7 s   4½ s	7½ s   4½ s
Franzbröt für drei Pfennige .	— 3 4 s	— 3 3½ s	— 3 3½ s
Semmel für drei Pfennige .	— 5 ½ s	— 5 s	— 4½ s
Dreiling für drei Pfennige .	— 7 ½ s	— 7 ½ s	— 7 ½ s
Kernbröt für drei Pfennige .	— 9 s	— 9 s	— 9 s
„ für einen Neugr. .	— 30 s	— 30 s	— 30 s
„ für zwei Neugr. .	1 s 28 s	1 s 28 s	1 s 28 s
Roggenbr. für zwei Neugr. .	1 s 28 s	1 s 28 s	1 s 28 s
„ für vier Neugr. .	3 s 26½ s	3 s 26½ s	3 s 26½ s
„ für sechs Neugr. .	5 s 24½ s	5 s 24½ s	5 s 24½ s
„ für acht Neugr. .	7 s 24½ s	7 s 24½ s	7 s 24½ s

**AUCTION** in Mendig Grenzgasse Nr. 18. Freitag den 14. Aug. von früh 8 Uhr an.

Enthaltend Mahagoni- und andere Meubles, Uhren, Spiegel, schöne Frauenkleider, Wäsche, Betten und div. Geräthschaften.  
**Ferdinand Förster.**

**3 Bände für nur 4 Ngr.**

Deutsch-amerik. Volksbibliothek, 3 Bde. I. Band enth. die Welt der Verbrechen. Merkw. Criminalgeschichten und interessante Strafrechtsfälle. — II. Band enthält Atlantis. Amerikanische Erzählungen und Geschichten. — III. Bd. enth. Amerika, wie es ist. Ein Buch zur Kunde der neuen Welt (Hamburg 1854.) Statt 1 Thlr. alle 3 Bde. für nur 4 Ngr. bei **Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

**Stadt- und Landbote** für Leipzig, Pegau, Zwenkau etc. erscheint Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zelle 5 s. Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

**Medicinalrath Dr. Schmalz aus Dresden**

ist in Leipzig (Stadt Rom) und wird bis Dienstag Mittag **Gehör- und Sprach-Kranken,** so wie den an Ohr-Rauschen, Bischen und dergl. Leidenden Rath ertheilen: 9—1 Uhr.

**Bekanntmachung.**

Das Sturz- und Wellenbad vor dem Flosthore ist von heute an wieder im schönsten Gange.  
**Witwe Zieger.**

**Rudolph Moser, Muster-Zeichner,**  
Thomasgässchen Nr. 9, 3. Etage.

**Fußböden,**

mit Recht das Nobelpste, was es jetzt giebt, werden parquetartig in allen Holzfarben gestrichen und lackirt, desgleichen Meubles, Thüren, Fenster. — Bestellungen nimmt an Herr Lehmann, Petersstraße Nr. 34 im Gewölbe.

Alle Arten Herren-Kleidungsstücke werden schön gewaschen, von Schmutz und Flecken gereinigt und wieder gut und billig hergestellt Nicolaisstraße Nr. 32, 4 Treppen bei **C. Böhme.**

**Messingne Thürschilder** werden schön und in beliebiger Schrift gravirt großes Joachimsthal, Hainstraße Nr. 5 bei **Eteger.**

**Carl Baumann, Tapezierer, Münzgasse Nr. 2,** bittet auch Bestellungen Burgstraße Nr. 10 im Gewölbe.



**Dorfanzeiger.** 3500 Auflage, gelesen in ca. 200 Dörfern, u. A. in Leipzig, Liebertsdorfer, Taucha, Raunhof, Pegau, Zwenkau, Brandis, Markranstädt. Anzeigen à Zeile 6 & Goldmars Hof, n. d. Post.

## Orientalisches Enthaarungsmittel,

in Flacons à 25  $\pi$ , überall da anzuwenden, wo überflüssiges Haar die Entfernung desselben wünschenswerth macht. Der Bart, eine der schönsten Zierden des Mannes, dient dem **schönen Geschlecht** zur **Verunzierung** und kann von demselben deshalb ein Mittel zur Erreichung obigen Zweckes nur mit Beifall begrüßt werden. Zur Beseitigung des oftmals zu tief gewachsenen Scheitelhaares giebt es kein sicheres Mittel. Für den schon nach 10—15 Minuten sichtbar werdenden Erfolg garantirt die Fabrik. — Alleinige Niederlagen in **Leipzig**: bei Herrn **Theodor Pfitzmann**, Markt, **Bühnengewölbe Nr. 35**, und Herrn **F. W. Sturm**, **Grimma'sche Strasse**.  
Erfinder **Rothe & Comp.** in **Berlin**.

## Indischen Gummi elasticum,

der mir längere Zeit fehlte, empfing ich aufs Neue.

**Pietro Del Vecchio.**

 Elegante Regenschirme, Sonnenschirme u. Knicker werden billig verkauft, alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen schnell und billig gefertigt, alte Gestelle mit neuen Zeugen bezogen in Auerbachs Hof. **A. Ranke**, Schirmfabrikant.

### Empfehlung ausgezeichneten Toiletteartikels.

**ANADOLI** oder orientalische Zahnreinigungsmasse in Gläsern zu 20  $\pi$  und 10  $\pi$  und in Schachteln zu 6  $\pi$  und 3  $\pi$ . Mehr als alle anderen Mittel dient es, um die Zähne auf die schmerzloseste und unschädlichste Weise zu reinigen und blendend weiß wie Elfenbein herzustellen und zugleich das Zahnfleisch fest und gesund zu machen; **Eau de Mille fleurs** 10  $\pi$  u. 5  $\pi$ ; **Ess-Bouquet** zu 4  $\pi$ , 8  $\pi$  und 16  $\pi$ ; **Essence of Spring-Flowers** zu 6  $\pi$  und 12  $\pi$  das Glas, wofür in Paris und London das Dreifache bezahlt wird. Wenige Tropfen dieser köstlichen Parfümerien, welche mit der größten Sorgfalt bereitet werden, sind hinreichend, dem Waschwasser, der Leibwäsche, Taschentüchern, Kleidern, Handschuhen u. den lieblichsten und erquickendsten Wohlgeruch dauernd zu ertheilen; **Malländischer Haarbalsam** zu 9  $\pi$  und 15  $\pi$ ; **Eau d'Atirona** oder feinste flüssige Schönheitsseife zu 6  $\pi$  und 12  $\pi$ ; **Duft-Essig** zu 4 1/2  $\pi$  das Glas. Die längst anerkannte Vorzüglichkeit dieser renommirten Parfümerien und kosmetischen Mittel macht jede weitere Anpreisung überflüssig. Auswärtige Bestellungen unter Beifügung der Beträge und 2  $\pi$  für Verpackung und Postchein werden franco erbeten.

**Carl Kreller**, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Leipzig bei

**Pietro S. Sala**, Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

## Billiger Verkauf.

Die noch vorräthigen Sommerstoffe sollen zu außerordentlich wohlfeilen Preisen ausverkauft werden und zwar:

**Einfarbige englische Barège-Roben** v. 24 Ellen Länge die Robe 3  $\pi$ .

**Rosa Jacconet- und Mousseline-Roben** mit abgepaßten Volants, zugleich als Ball-Roben zu gebrauchen, die Robe 24 Ellen Länge à 3  $\pi$ .

Ein Pöschchen ganz seidener **Foulard-Roben** à 8  $\pi$ .

**Carrirte wollene Lustre-Roben** à 2  $\pi$ , **Poll de chevre-Roben** à 2  $\pi$  10  $\pi$ .

**Alein carrirte seidene Tücher** für Damen à 5  $\pi$ .

**Französische baumwoll. Batisttücher** mit bedr. Kanten à 1  $\pi$ , 2  $\pi$ , 3  $\pi$ , 4  $\pi$  und 5  $\pi$  das Stück.

**Französische gefertigte Jacconet-Gravatten** für Herren das Stück 2 1/2  $\pi$

und so weiter.

**Gustav Markendorf**, Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

## Steppröcke

und gut wattirte Steppdecken sind wieder in Auswahl vorräthig und empfiehlt

**Ferd. Blauhuth**, Salzgäßchen, Ecke des Raschmarkts.

## Echt Brönners Fleckenwasser,

vorzüglich zum Reinigen der Glace-Handschuhe, pr. 2 Loth 2 1/2  $\pi$ , pr. 8 Loth 6  $\pi$ , bei **F. W. Sturm**, Grimm. Straße 31.



**Fliegenpapier, Fliegenwasser, Fliegenleim, ächt. pers. Insectenpulver**, dergl. **Tinctur gegen Wanzen, Wanzentod**, empfiehlt

**Eduard Oeser**, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Auch bei Herrn **Julius Kiepling**, Material-Geschäft, Dresdner Straße, zu bekommen.

**Porte-monnaies**, Geldbeutel, Brieftaschen, Notizbücher, Rasir-, Reise-, Cigarren-, Streichholz-, Häkel- und Nadel-Etui's, Damentaschen, Schreibmappen, Brillenfutterale, Tintenfassern u. empfiehlt billigst **F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße Nr. 31.

## Baupläze in Reudnitz

von verschiedenen beliebigen Größen, vorzüglich gelegen, sind zu verkaufen und erhalten Selbstkäufer nähere Auskunft in Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 257.

Ein hübsches Haus mit großem Garten in der Nähe des Bezirksgerichts ist für 10,000  $\pi$  zu verkaufen. Näheres unter M. H. 2. Vereins-Brauerei.

**Hausverkauf.** Ein in gutem baulichen Stande erhaltenes Haus mit sieben Familienlogis, Garten, Stallung u. an der Connewitzer Straße gelegen, ist sofort billig zu verkaufen. Das Nähere Nr. 82 in Connewitz zu erfragen.

Zu verkaufen sind gut gehaltene Mahagoni- und andere Meubles, Secrétaire, Chiffonnieren, 1 dergl. mit Thüren, Schubkästen u. Schreibrichtung für Damen, Silberschränke, Divans, Causeusen mit u. ohne Stühle, 1 Nußbaum-Buffet, fast neu, große Trümeau- u. Pfeilerspiegel mit u. ohne Schränkchen, mehre Goldrahmenpiegel, 5 Stk. Speisetafeln von Mahagoni, Nußbaum u. weißlackirte in verschiedener Größe von 14 bis zu 24 Personen, ein Kleiderschrank mit Schiebethüren, runde, ovale, Sopha-, Spiel- u. Nähtische, 1 Schlaffsofa, Bücherschränke, Pfeilertische, 1 Kirschb. Damenschreibtisch, 1 dergl. von Mahagoni, 1 große Wäschecommode von Nußbaum, dergl. von Mahagoni, polirte u. lackirte Bettstellen, 1 Mahagoni-Kleiderschrank, 2 gute Rahmenuhren, 1 dergl. Bronzeuhr, 2 Kronleuchter, Kupfergäßchen Nr. 6, Dresdner Hof 2. Etage.

6 Stück sehr wenig gebrauchte, gut erhaltene Treppenroste, 3' breit, 2' lang, mit den dazu gehörigen gußeisernen Doppelrahmen, Korbänken und Schiebern, schmiedeeisernen Füllkasten, Auflegestäben und Ankern, desgleichen 32 Stück neue 3/8" starke eiserne Platten, circa 120  $\square$  Fuß, sind preiswürdig zu verkaufen. Franco-Anfragen per Adresse

**F. W. N. poste restante Weissenfels.**

### Zu verkaufen

sind sofort 3 bis 4 Schock sehr trockene, reine und halbreine, 6 und 7 Ell. lange Spindebreter. Zu erfragen Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof im Fleischwaarengeschäft.

### Neues Gerstenstroh

verkauft

**Seine**, blaue Müze Nr. 11.

Neue saure Gurken und Pfeffergurken sind während der Markttage auf dem Markte, der alten Waage geradeüber zu haben.



**Echten reinen peruanischen Guano**  
empfehlte **Julius Molssner**, große Feuerkugel.

**Zwickauer Steinkohlen**,  
Beziehungen aus den besten Werken, verkauft in ganzen und  
halben Tonnen zu den möglichst billigsten Preisen  
**A. Louis Fährdrich**, Tauchaer Straße Nr. 14.

**Die Gärtnerei des Ritterguts Döllnitz**  
sendet **Dienstag den 11. August** Birnen zum Verkauf.  
Stand, wo möglich, an der alten Waage.

**Ambalema-Cigarren**  
empfehlte in abgelagerter Waare  
**Oscar Maune**, Thomasgäßchen Nr. 11.

**Dampf-Kaffee**,  
feinschmeckend und stets frisch gebrannt, empfehlte  
**Oscar Maune**, Thomasgäßchen Nr. 11.

Von  
**fettem geräucherten Rheinflachs**,  
**holländ. Rahmkäse** und  
**echt holländ. Käringen**  
empfangt Zusendung und empfehlte  
**Friedr. Wilh. Krause**, Markt Nr. 2/386.

**Salle'sche Straße Nr. 1.**  
werden am besten bezahlt: **ganze Meuble-  
ments in allen Holzarten** oder einzelne  
**Stühle, Matratzen, Federbetten** und  
**Wirtschaftsgegenstände**. Adressen bittet man  
dieselbst im Gewölbe niederzulegen.

**Kupfer, Messing, Zinn** kauft fortwährend zum höchsten  
Preise **Ferd. Warnecke**, Nicolaisstraße Nr. 20.

**Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk**  
werden zu kaufen gesucht. Adressen **Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe**.

**Gold- und Silbersachen** werden zum baaren Werthe ge-  
kauft **Hainstraße Nr. 5 bei Steger**.

**Strohutfabrik**, eine solche **allhier**, wird gegen Baar-  
zahlung alsbald zu kaufen gesucht, wobei Logis mit übernommen  
werden kann. Anträge abzugeben unter Adresse „Stroh“ poste  
restante Leipzig.

## Capital = Gesuch.

Zur Vergrößerung einer neu erbauten Photogen-Fabrik, deren  
beste Rentabilität durch den stattfindenden Betrieb erwiesen ist,  
zur Acquisition der da beiliegenden Kohlengrube und anderer Kohlen-  
felder, welche sich zur Anlage von Theerschmelzereien eignen,  
wird ein Einlage-Capital von ca. 10,000 Thalern gesucht.

Reflectanten wollen ihre Adressen sub Litora V. R. in der Expe-  
dition dieses Blattes abgeben.  
Nähere Mittheilungen werden darauf erfolgen.

Für ein Chemnitzer Strumpfwaren-Geschäft wird ein solider  
zuverlässiger Commis gesucht, welcher der englischen Sprache voll-  
ständig mächtig sein muß und im Stande ist, die doppelte Buch-  
führung sicher zu leiten. Nur Diejenigen finden Berücksichtigung,  
welche sich durch gute Atteste auszeichnen. Franco Offerten er-  
bittet man sich unter S. F. in der Expedition dieses Blattes.

**Gesucht werden einige Tischlergesellen**  
auf Bauarbeit bei **E. Brauer**, Tischlermeister,  
**Windmühlengasse 29.**

**Gesucht**  
werden gute **Schriftschreiber** bei hohem Lohn, so wie **Burschen** zu  
leichter und lohnender Arbeit in der **Schriftgießerei** von  
**Gustav Schelter**, lange Straße Nr. 4.

Ein **Kellnerbursche**  
wird zum 15. d. Mts. im **Gasthof zu Lindenau** gesucht.

Ein **kräftiger junger Bubenarbeiter**, sofort anzutreten, wird  
gesucht **lange Straße Nr. 8.**

Einem **Lehrburschen** sucht **A. Gangloff**, Schuh-  
machermeister, **Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 50.**

Ein gut empfohlener **Bursche** von ca. 15 Jahren findet zum  
1. April Dienst bei **Theodor Schwennicke.**

Unter vortheilhaften Bedingungen wird in eine bedeutendere  
**Blumenfabrik** Preußens eine geübte, mit Geschmack arbeitende

## Blumenwinderin

gesucht, die nöthigen Falles auch die Stelle einer **Directrice** ver-  
sehen kann.

Nur hiernach **Befähigte**, die sich einer solchen Stelle gewachsen  
fühlen, wollen sich **Dienstag den 11. August** Vormittags zwischen  
10 bis 12 Uhr melden **Hainstraße Nr. 22 (Bärmanns Hof)**, drei  
Treppen, erste Thüre.

Eine **Sauben-Directrice** und eine **Verkäuferin**  
werden für eine **Pug- und Modewaarenhandlung** nach **Dresden**  
gesucht.

**Junge Damen**, die hierauf reflectiren und genügende Beweise  
ihrer **Befähigung** beibringen können, wollen sich **Donnerstag den**  
13. d. M. von 11 bis 2 Uhr im **Gasthofe zum grünen Baum**  
am **Kopplatz** persönlich anmelden.

## Eine Jungemagd,

welche mit ganz guten Zeugnissen versehen ist und platten und  
serviren kann, melde sich **Centralstraße, Kutschbachs Haus 2 Tr.**

**Gesucht** wird eine **Verkäuferin** für ein **Bäckergeschäft**.  
Näheres **Noritzstraße Nr. 10, 1 Treppe**.

**Gesucht** wird den 15. August ein nicht zu junges Mädchen  
für **Kinder und Hausarbeit**. Zu melden von 4-6 Uhr Nach-  
mittags **Nicolaisstraße Nr. 19 im Hofe 2 Treppen**.

**Gesucht** wird ein zuverlässiges Mädchen für ein Kind bei  
**Aug. Wölbling** am **Markt, Königshaus**.

## Gesucht

wird sogleich oder zum 15. August ein zuverlässiges und ordent-  
liches Mädchen für ein Kind und häusliche Arbeit  
**Colonnadenstraße Nr. 1, 1 Treppe**.

**Gesucht** wird **krankheitshalber** ein Mädchen für  
**Küche und häusliche Arbeit**  
**Fl. Windmühlengasse Nr. 1B, 1. Etage**.

Ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das  
schon bei Kindern gedient hat, wird zum 15. d. M. für **Kinder**  
und häusliche Arbeit gesucht  
**Reichsstraße, Selliers Hof 3 Treppen**.

## Gesucht

wird zum 15. d. M. ein reinliches Mädchen mit guten Attesten  
zur häuslichen Arbeit **Nicolaisstraße 38, im Hofe links 1 Treppe**.

**Gesucht** wird ein ordentliches Mädchen, das etwas nähen  
und stricken kann, zur häuslichen Arbeit.  
Mit **Buch** zu melden  
**Burgstraße Nr. 24, 3 Treppen vorn heraus**.

**Gesucht** wird in einen anständigen Dienst ein kräftiges, ge-  
schicktes und williges Mädchen kleine **Gasse Nr. 1, 1 Treppe hoch**,  
**Rathszimmermeister Beckers Haus**.

**Gesucht** wird zum 15. Aug. ein ordentliches, mit guten Zeug-  
nissen versehenes Mädchen **Petersstraße Nr. 35, Hof rechts 3 Tr.**

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird bis  
15. dieses gesucht **Weststraße Nr. 1672 parterre**.

**Gesucht** wird von kinderlosen Leuten ein zuverlässiges Mädchen  
für häusliche Arbeit in Dienst große **Fleischergasse 20, 3 Tr. rechts**.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird zum  
15. August gesucht **Fl. Windmühlengasse, braunes Hof Nr. 14**.

**Gesucht**. Ein junges ordentliches Mädchen, welches auch  
nähen kann, findet Dienst zum 1. Sept. **Brühl 58, 3 Tr. links**.

**Gesucht** wird zum 15. August ein Mädchen zur häuslichen  
Arbeit **Querstraße Nr. 2, links im Hofe eine Treppe**.

Ein ordentliches Mädchen für **Kinder und häusliche Arbeit** wird  
zum 15. d. M. gesucht **Reichels Garten, alter Hof Nr. 5**.



Gesucht wird zum 15. Aug. eine zuverlässige Person zur Wartung eines Kindes täglich auf mehrere Stunden Obstmarkt 2 im Hofe 1 Tr.

### Zur gütigen Beachtung.

Ein gebildetes und rechtliches junges Mädchen von auswärtig, gegenwärtig hier, sucht sofort eine Stelle bei einer alleinstehenden achtbaren Dame oder Familie zum Beistande der Hausfrau, oder als Verkäuferin für ein Geschäft. Dieselbe wird gut empfohlen und ist mit allen feinen weiblichen Arbeiten vertraut, im Schreiben und Rechnen jedoch besonders gut bewandert. Die Suchende würde mehr auf humane Behandlung, als auf hohen Gehalt sehen. Gütige Adr. werden unter A. O. S. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Eine moralisch gebildete Person gesetzten Alters, bis jetzt als Wirthschafterin fungirend, sucht bis 1. Sept. oder für später eine gleiche Stellung; auch würde dieselbe sich erbieten, eine mittelgroße Wirthschaft allein zu führen. Darauf Reflectirende bittet man, Adressen unter M. G. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine bejahrte Frau, welche schon längere Zeit als Kindermuhme hier im Dienste gestanden hat und gute Atteste aufweisen kann, sucht ein anderweitiges Unterkommen. Zu erfragen Wintergartenstraße Nr. 1366 d, 1. Etage.

Eine an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnte Jungemagd sucht zum 1. September eine ähnliche Stelle oder für Alles. Adressen unter W. K. H. 26. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine perfecte Köchin sucht einen Dienst zum 1. Septbr. oder October. — Zu erfragen im Schuhmachergewölbe Nr. 10, Reichsstraße.

Ein Mädchen von auswärtig sucht bis zum 1. September oder 1. October einen Dienst bei ein Paar einzelnen Leuten, oder Beaufsichtigung der Kinder. Adressen bittet man abzugeben Halle'sche Straße Nr. 8, 4 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, welches in weiblichen Arbeiten und auch in der Küche nicht unerfahren ist, sucht Dienst als Jungemagd oder für Küche und häusliche Arbeit zum 1. September. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 57 im Gewölbe.

Ein an Reinlichkeit und Ordnung gewöhntes Mädchen sucht zum 1. September einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Rosenthalgasse Nr. 8, 4 Treppen bei der Herrschaft.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches in allen Arbeiten und in der Küche sehr erfahren ist, sucht zum 1. oder 15. September einen Dienst. Zu erfragen Georgenstraße Nr. 5 bei Madame Lorenz.

Ein solides Mädchen sucht sogleich einen Dienst für Alles. Zu erfragen Petersstraße Nr. 37 am Hausstand.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. d. M. oder zum nächsten Ersten bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Serberstraße Nr. 17, 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches im Nähen als auch in der Küche nicht unerfahren, sucht Verhältnisse halber zum 1. Septbr. einen anderweitigen Dienst. Näheres zu erfragen Dresdner Str. 54, 3 Treppen.

Ein solides ordentliches Mädchen sucht zum 15. August oder 1. Sept. Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe links erste Thüre.

Ein anständiges Frauenzimmer sucht eine Aufwartung, wo möglich für den ganzen Tag; auch würde selbige die Wartung eines Kindes übernehmen. Burgstr. 10 im Hofe part. bei Frau Meyer.

Zu miethen und bald zu beziehen gesucht wird von einem Paar jungen pünctlichen Leuten ein kleines Logis oder Stube mit Kammer, mit oder ohne Meubles, in der Nähe der Neukirche. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Stüber, Neukirchhof Nr. 1.

Eine Familienwohnung von ca. 8 Piecen zc. mit Gärtchen, wo möglich im südwestlichen oder westlichen Theile der Stadt gelegen, wird von Michaelis an zu miethen gesucht. Adressen abzugeben Frankfurter Straße Nr. 7.

### Zu miethen

suchen zwei Herren zwei meublirte Logis in einem Hause, der Ranstädter Vorstadt nahe. Adressen Hainstraße Nr. 13 parterre.

Gesucht wird ein Familienlogis im Preise von 40—60  $\text{R}$  von ein Paar Leuten ohne Familie, wo möglich sofort zu beziehen. Adressen bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter A. St. 1.

Gesucht wird von einem jungen Kaufmanne zum 1. Septbr. ein meublirtes, freundliches Garçon-Logis, am liebsten an der Promenade. — Adressen mit Preisangabe bittet man Thomastischchen Nr. 3 parterre abzugeben.

### Vermiethung.

Erdmannsstr. Nr. 1 ist Ortsveränderung halber die Hälfte der 3. Etage für den Preis von 240 Thlr. zu Michaelis d. J. zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist auf der hohen Straße Nr. 2/67 a zu Michaelis ein Parterrelogis für 60 jährlich.

Zu vermieten ist sofort ein gut meublirtes Garçon-Logis Elsterstraße Nr. 1601 C, erste Etage.

### Zu vermieten

sind zwei gut meublirte Zimmer mit Schlafcabinet, einzeln oder zusammen und sogleich zu beziehen, kleine Windmühlengasse Nr. 7 b, 1 Treppe.

Eine freundliche meublirte Stube mit Kammer und Bett nebst Hauschlüssel ist vom 1. Sept. a. c. ab zu vermieten Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 9, 2. Etage.

Zu vermieten ist vom 1. September an Reichels Garten, großes Quergebäude 1 Treppe an ledige Herren eine freundliche Stube nebst Schlafkammer. Eingang Bäckerhaus.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

Eine fein meublirte Stube nebst heller Schlafstube ist zum 15. August oder 1. September an einen oder zwei Herren zu vermieten Quierstraße Nr. 28, 2. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Poststraße Nr. 18, im Hofe links 2 Treppen.

Offen ist eine sehr freundliche Schlafstelle mit separatem Eingang für einen soliden Herrn Poststraße Nr. 10, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle Frankfurter Straße Nr. 54, drei Lilien bei Derwort.

Offen sind ein bis zwei Schlafstellen in einer meublirten Stube Thomaskirchhof Nr. 8, 2 Treppen.

Gesucht werden 2 Theilnehmer zu einer Stube und Kammer Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 13 im Hofe 2 Tr. links.

### Familien-Verein.

Heute den 10. August Gesellschaftstag im Colosseum. Anfang 8 Uhr. D. V.

# Odeon.

Heute Montag Concert und Ballmusik. Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

Wiener Saal. Heute Montag Tanzvergnügen. Anfang 7 Uhr.

### Wiener Saal.

Heute Abend ladet zum Schlachtfest, gesellschaftlichen Kegelschieben und Tanzmusik ergebenst ein G. Raundorf.

Leipziger Salon. Heute Montag 7 Uhr Tanz.



## Concert-Anzeige.

Mittwoch den 12. August

# GROSSES CONCERT

von den sechs concessionirten Musikchören

zum Besten des allgemeinen Musiker-Pensions-Fonds

im

**Schützenhause.**

## Einladung zum Bogelschießen in Greiz.

Mit der Anzeige, daß unser diesjähriges solennes Bogelschießen vom 12. bis mit dem 17. August abgehalten werden soll, verbinden wir die ergebenste Einladung zu zahlreicher freundlicher Theilnahme an diesem Volksfeste.

Greiz, am 11. Juli 1857.

Die Direction des privil. Bürger-Schützen-Corps das.

Dr. Moriz Reiz, Hauptmann.

Die 11. Compagnie Leipziger Communal-Garde hält heute den 10. August ihr Dienstschießen in Eutritzsch, verbunden mit Vogel- und Sternschießen, so wie Lanzvergnügen. — Kameraden der Communal-Garde, so wie ältere Mitglieder der 11. Compagnie und Gäste sind herzlich willkommen. Billets und Programme werden ausgegeben bei den Herren Zugführer Wolf, Café français, Feldwebel Schmidt, Petersstraße Nr. 23, Rottmeister Berger, Nicolaisstraße Nr. 42, und Gardist Fügner, Steingutgeschäft Ritterstraße Nr. 5.

Der Abmarsch findet pünctlich 1 Uhr vom Waageplatz statt. Der Hauptmann nebst Comité.

## Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Montag beim Schießen der 11. Compagnie Leipziger Communalgarde ladet zum Schlachtfest, so wie zu verschiedenen kalten und warmen Speisen und Getränken ergebenst ein

Julius Jäger.

## Vereins-Bierbrauerei.

Heute Montag

## CONCERT von Friedrich Riede.

Anfang 7 Uhr. Entrée 1½ Ngr. Alles Nähere das Programm.

## Hôtel de Saxe.

Heute Montag den 10. August

## CONCERT von Carl Welcker.

Anfang 7½ Uhr. — Entrée à Person 1½ Ngr. — Näheres die Programme.

**Hôtel de Saxe.** Heute Abend Allerlei.

## Grosser Kuchengarten.

Heute Montag den 10. August zweites großes Extra-Concert, gegeben vom Musikchore des Königl. Preuss. vierten Artillerie-Regiments unter Leitung des Herrn Musikmeisters Zimmermann.

Anfang 6 Uhr. Entrée 1½ Ngr.

Für eine große Auswahl Kuchen, so wie für eine reichhaltige Speisekarte ist bestens gesorgt. Die Biere sind ff. C. Martin.

## Stünz.

Heute Montag den 10. August großes Prämien-Bogelschießen mit Rüstungen und Figurenschießen mit Bolzenbüchsen, verbunden mit Militair-Concert vom Musikchore des ersten Jäger-Bataillons.

Für eine Auswahl warmer und kalter Speisen und diverse Getränke ist aufs Sorgfältigste und Beste gesorgt, gleichzeitig auch Schlachtfest.

Um dem geehrten Publicum den Besuch bei diesem Vergnügen so angenehm und unterhaltend als möglich zu machen, ist Veranstaltung zu verschiedener Kurzweil getroffen, wodurch dasselbe der Gemüthlichkeit des Dresdner Bogelschießens nahekommen und demjenigen Theil des verehrten Publicums, welches letzteres in diesem Jahre nicht besuchen konnte, Ersatz bieten soll.

Am Abend schmelzliche Beleuchtung des Gartens.

Bei günstiger Witterung bittet um zahlreiche Theilnahme und ladet dazu hiermit ergebenst ein

Anfang 4 Uhr.

der Gastgeber.

## Feldschlößchen.

Freundlichen Gruss! Von 6 Uhr an gedämpfte Lende mit Puddingklößen.  
Bayerisches Eisbier von bekannter Güte.

Gustav Schulze.

und a  
Fe  
St  
G  
W  
H  
H  
Sp  
H  
empfi  
kuchen  
kuchen  
H  
wurft  
He  
ladet  
He  
Biere  
He  
wie C  
Lanz  
He  
Schm  
H  
He  
wurft  
H  
Sch  
H  
geben



## In Stötteritz alle Abende warme Speisen

und alle Tage frisches Gebäck, wobei das vorzügliche Baperische von Kurz auf Eis und altes Gersdorfer 1c. 1c. **Schulze.**

**Felsenteller bei Lindenau.** Heute Abend von 6 Uhr an Speckfuchen.

**Staudens Ruhe.** Heute Abend Ente mit Krautflößen 1c., wozu ergebenst einladet **Gottwald.**

**Gosenschenke zu Cutrißsch.** Heute ladet zum Schlachtfest freundlichst ein **S. Fischer.**

**Waldschlößchen zu Gohlis.** Heute Montag Schlachtfest, so wie jeden Tag frischen Kuchen, wozu ergebenst einladet **A. Deyser.**

 **Pilgers Restauration, Windmühlenstraße Nr. 7,** empfiehlt für heute großes Schlachtfest, wobei der Garten sehr schön decorirt und erleuchtet sein wird. NB. Bier ff. **Witwe Pilger.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **J. C. Seinge, Tauchaer Str. Nr. 14.**

Heute früh Speckfuchen. Geraer Bier extrafein. **Carl Welnert, Universitätsstr.**

**Speckfuchen!** heute früh halb 9 Uhr bei **Carl Beyer am Neumarkt.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **Hesse, Klostergasse Nr. 4.**

### Die Brandbäckerei

empfehlen von 5 Uhr an Speckfuchen, Pflaumen-, Apfels-, Kirschkuchen mit saurer Sahne, Dresdner Sieb- und verschiedene Kaffee-kuchen, wozu freundlich einladet **G. Dentschel.**

### Oberschenke in Cutrißsch.

Heute ladet zu verschiedenen warmen Speisen, worunter Bratwurst mit Schmorkartoffeln, ergebenst ein **Fr. Scharlach.**

### Drei Mühren.

Heute Cotelettes, Lende, Zunge oder Huhn mit Allerlei. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

### Drei Lilien in Meudnig.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge und feine Biere, wozu ergebenst einladet **W. Sahn.**

### GOSENTHAL.

Heute empfiehlt guten Kaffee, verschiedene Sorten Kuchen, so wie Cotelettes mit Allerlei, diverse warme und kalte Speisen und Tanzmusik (Lagerbier fein) **A. Vietge.**

### Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Montag Abend von 7 Uhr an frische Bratwurst mit Schmorkartoffeln, wozu höflichst einladet **Ch. Wolf.**

### Hergers Restauration in Lindenau.

Heute Montag wird zu Speck- und Zwiebelkuchen und Bratwurst mit Schmorkartoffeln freundlichst eingeladen.



### Echt Mödnitzer Bier!

Bei jetzigen warmen Tagen erlaube ich mir ganz besonders auf dieses kühlende erquickende Bier aufmerksam zu machen und empfehle solches stets frisch vom Fasse.

Da sich dieses Bier seines weinsäuerlichen Geschmacks wegen hauptsächlich zur Kältschale eignet, verkaufe ich selbiges auch außer dem Hause à Kanne 12 Pfg.

NB. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

**C. G. Kämpf,** kleine Fleischergasse Nr. 6.

**Jacobs Restauration** in Reichels Garten ladet heute zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein. Das Bier ist fein.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ganz ergebenst ein **Emil Götpler** in Reichels Garten.

### Schlachtfest



empfehlen für heute

**C. F. Nappika, hohe Straße Nr. 7.**

NB. Das Bier ist ausgezeichnet.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu einladet **Karl Winkler, goldene Brezel.**

**Goldenes Lämmchen.** Heute Nachmittag ladet wieder zu Speck-, Heidelbeer- und Kartoffelkuchen ein **Hönike.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **F. A. Winkler, Dresdner Str. 16.**

Heute Nachmittag Speckfuchen bei **F. A. Vogt, Thonbergstraße Häuser Nr. 1.**

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei **Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**

**Verloren:** Eine Brille mit Stahlgestelle. Der Finder wird gebeten dieselbe abzugeben bei Herrn Schneider, Erdmannstr. 3.

**Abhanden gekommen** ist am Freitag ein Hund männl. Geschlechts (Doggenabstammung) mittlerer Größe, weiß mit gelber Abzeichnung, auf den Namen **Nappo** hörend und mit Hals- und Bauchgürtel versehen. Wer denselben überbringt oder nachweist, erhält eine angemessene Belohnung in Cutrißsch beim **Zimmermeister Saebler.**

Morgen **Alle** ins Sommertheater. **Dr. Besche's** Benefiz ist. Gut Wetter ist die Hauptsache. **A - Z.**

### Carlsen.

Morgen zu Deinem Benefiz sin mer auch da. Eine ganze Bank alleine! —  
Gfo  
ene alte Flasche Gose aus Stadt Mailand.  
§ 11 nicht § 12.

Unserm guten Großvater zu seinem 74. Geburtstage ein dreifach donnerndes Hoch! daß der ganze Stockenplatz zittert.

### Dank.

Herzlichen, innigen Dank meinem Herrn Principal und seiner Familie,

Herrn **Johann August Bachmann,** für das schöne und überraschende Geschenk, welches mir überreicht wurde bei meinem 25 jährigen Dienst-Jubiläum.

Leipzig, den 9. August 1857.

**Friedrich Robert Bartton.**

### Todesanzeige.

Gestern Abend 11 Uhr starb im zweiten Lebensjahre unsere freundliche **Marie** nach kurzem Krankenlager und folgte ihren vorausgegangenen drei Geschwistern in die Ewigkeit nach.

Leipzig, am 9. August 1857.

**Lebrecht Feist**  
nebst Frau.



Es hat Gott gefallen unser einziges geliebtes Kind **Mariechen** in dem zarten Alter von 17 Wochen und 4 Tagen gestern früh 3 Uhr zu sich zu rufen.

Vom Himmel stieg die zarte Knospe nieder,  
Um hoffnungsvoll hier aufzublüh'n;  
Komm', Himmelsgärtner, tief sie, hol' mich wieder,  
Die Erd' ist rauh, hier kann ich nicht aufblüh'n!

Karl Ludwig Neumann,

Johanne Therese Neumann,

als tiefbetrübte Aeltern, weinen an ihrem Grabe.

## Dank.

Herzlichen Dank für die uns bewiesene vielseitige Theilnahme bei dem Hinscheiden und Begräbniß unseres Vaters, Groß- u. Schwiegervaters, Herrn **Johann Gotthilf Werner**. Insbesondere dem Herrn Dr. **Reißner** für die am Grabe gesprochenen Worte nochmals unsern herzlichsten Dank.

Leipzig, den 9. August 1857.

Johanna Dorothea Werner, Witwe.  
J. G. Donner, als Vormund der Kinder.

## Gustav-Adolph-Verein.

Die diesjährige erste Versammlung des Leipziger Zweig-Vereins der Gustav-Adolph-Stiftung soll **Montag den 10. August Abends 7 Uhr im Saale der ersten Bürgerschule**

gehalten werden. Tagesordnung: 1) Mittheilung über hilfsbedürftige Gemeinden. 2) Verfügung über die diesjährigen Mittel des Zweig-Vereins. 3) Berathung über die bei der Hauptversammlung in Reichenbach zu stellenden Anträge. 4) Wahl der Abgeordneten für Reichenbach.

Indem wir die Freunde und Mitglieder unseres Vereins, sowohl Frauen als Männer, einladen, das Herz für unsere heilige Sache, das sich durch ihre Gaben bereits bewährt hat, auch durch ihre Theilnahme an dieser Versammlung auszusprechen, bemerken wir noch, daß für Nicht-Mitglieder die Gallerien geöffnet sind.

Leipzig, den 6. August 1857.

Der Vorstand des Leipziger Zweig-Vereins  
zur Gustav-Adolph-Stiftung.

## Zur Festfeier der Veteranen der königl. sächs. Armee den 12. August d. J.

werden sämmtliche Veteranen, wie auch Gäste, Nachmittags 4 Uhr im Wiener Saal eingeladen. Billets sind zu haben bei Müller, Fleischerplatz Nr. 5, Sander, im Waagegebäude oder hohe Straße Nr. 8, Weigel, Elsterstraße Nr. 1689, und Töpfer, Plauenscher Hof oder Johannisthal, zweite Abtheilung Nr. 5, so wie an der Cassé.

Der Comité.

## Leipziger naturforschende Gesellschaft.

Morgen den 11. August um 6 Uhr Abends Sitzung.

Das Directorium.

## D. G. — 6 Uhr. Rosenthalthor. Göhlis. Waldschlößchen. (Bei ungünstiger Witterung Thüringer Bahnhof.)

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$  U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch.

## Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

Ihre k. Hoheit die Herzogin v. Coburg-Gotha n. Ges. u. Dieners. a. Wien, St. Rom.  
Kammann, Kornhausverwalter a. Rosenschach, Hotel de Pologne.  
Ker, Realschul. a. Reichenbach, Münchner Hof.  
Blaggini, Kfm. a. Mailand, Hotel de Baviere.  
Braun, Kfm. a. Leimberg, Stadt Rom.  
Boas, Kfm. a. Berlin, Kaiser von Oesterreich.  
Blochmann, Commiss.-Rath a. Dresden, und  
Bomann, Kfm. a. Altona, Palmbaum.  
Bach, Weinhdlr. a. Nürnberg,  
Bergold, Frl. a. Dresden, und  
v. Belberg, Theater-Dir. a. Golditz, schw. Kreuz.  
v. Belagess, Gutsbes. n. Frau a. Moskau, und  
Badonheim, Fabr. a. Allendorf, S. de Pol.  
Cavet, Frl. a. Hohenleube, blaues Ros.  
Chanowska, Frau a. Warschau, S. de Baviere.  
Dernen, Buchhdlr. a. Coblenz, Palmbaum.  
Dahl, Staatsmüller n. Frau a. Gothenburg, u.  
van Delden, Rentier nebst Frau aus Deventer,  
Hotel de Pologne.  
Gibler, Priv. n. Fam. a. Lindau, S. de Pol.  
Gttinger, Frau a. Petersburg, Palmbaum.  
Oberhardt, Frau a. Gotha, R. v. Oesterreich.  
Gedmann, Commis. a. Großenhain, St. Dresd.  
Feldheim, Kfm. a. Dettelbach, Palmbaum.  
Fuloby, D. a. Voigdenburg, und  
Friedrich, Pastor a. Bernigerode, St. Rom.  
Fiola, l. l. östr. Beamter aus Kaminiéz, Stadt  
Dresden.  
Fuh-Stepel, Frl. a. Berlin, S. de Baviere.  
Fort, Frau aus Dresden, blaues Ros.  
Fischer, Kfm. a. Dembach, schwarzes Kreuz.

Gobigna, Frau aus Capodistria, S. de Pologne.  
Goluchowsky, Gutsbes. n. Fam. a. Warschau,  
schwarzes Kreuz.  
v. Grabow, Landr. n. Fam. a. Breslau, S. de Bav.  
Grobe, Schneidermstr. n. Fr. a. Hannover, St. Wien.  
Haucke, Ober-Staatsanw. n. Frau u. Schwäg.  
a. Schleswig, und  
Heinemann, Kfm. a. Hannover, S. de Baviere.  
Halfter, Ober-Appell.-Ger.-Canzlist a. Dresden,  
schwarzes Kreuz.  
Hager, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.  
Hoffmann, Lehrer n. Fr. a. Nürnberg, Palmb.  
Hildebrandt, Buchh. a. Berlin, St. Gotha.  
v. Heigendorf, Leutn. a. Grimma, St. Dresd.  
Henge, Cand. phil. a. Altenburg, bl. Ros.  
Junghanns, Def. a. Altenburg, blaues Ros.  
Jacowlew, Frau, Ehrenbürgerin a. Petersburg,  
Hotel de Russie.  
Jidel, Frl. a. Dresden, schwarzes Kreuz.  
Janicaud, Commis. a. Großenhain, St. Dresd.  
Kern, Kfm. a. Stettin, Münchner Hof.  
Knocht, Kfm. a. Solingen, und  
Kumer, Frau a. Dresden, Stadt Gotha.  
Lorenzen, Kfm. a. New-Orleans, S. de Russie.  
Lebr. Rent. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
Loescher, Pred. n. Fam. a. Güstrow, Palmb.  
Lauderbach, Brauereibes. a. Nürnberg, R. v. Oest.  
v. Methner, Bar., Obes. n. Frau a. Gumbinnen,  
Marxert, Kfm. a. Berlin,  
Mitchell, Kfm. a. Bradford, und  
Rangsdorf, Graf, Obes. n. Fam. a. Schwerin,  
Hotel de Baviere.  
v. Reysch, Leut. a. Grimma, Stadt Dresden.

Mönch, Abes. aus Großpörsch,  
Reifel, Fabr., und  
Retkolowsky, Instrumentmacher a. Klingenthal,  
schwarzes Kreuz.  
Moras, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.  
Oßheim, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Gotha.  
Opelt, A. u. S., Privat. a. Dresden, St. Dresl.  
v. Obyewski, Kfm. a. Bromberg, schw. Kreuz.  
Obstfelder, Kfm. a. Münster, S. de Baviere.  
Preisler, D., Administ. a. Bich, und  
Preisler, Frau a. Bich, Hotel de Pologne.  
Purlitz, Buchhdlr. a. Gumbach, St. Breslau.  
Rabe, Drechslermstr. a. Dresden, St. Breslau.  
v. Richtigofen, l. pr. Rittm. a. Krotoschin,  
Stadt Rom.  
Rogers, Kfm. a. Philadelphia, und  
Richter, Polizei-Assessor a. Chemnitz, S. de Bav.  
Ritterhaus, Kfm. a. Barmen, S. de Pologne.  
Ros, Mechanik. a. Kopenhagen, und  
Roth, Rent. n. Frau u. L. a. Erfurt, Palmb.  
Schmalz, Geh. Mediz.-Rath a. Dresden, und  
Stein, Gutsbes. a. Vufarest, Stadt Rom.  
Schubert, D., Lehrer n. Fr. a. Plauen, Palmb.  
Sellig, Lehrer a. Anclam, Kaiser von Oesterr.  
Schöpf, Cand. roy. min. a. Dresden, St. Dresd.  
Schmidt, Monteur a. München, Bamb. Hof.  
Stafulewitsch, Prof. a. Petersburg, S. de Bav.  
Stöckel, Frl. a. Chemnitz, und  
Scharnweber, Priv. a. Konfendorf, St. Dresl.  
Thiel, Fabr. a. Edgitz, goldner Arm.  
Thomas, Pfarrer a. Friedelichswalde, St. Dresl.  
Wegly, Pr. Officier nebst Frau a. Königsberg,  
Stadt Breslau.

## Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 9. Aug. Abds. 18° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Donnerstags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Gaynel, Grimma'sche Straße Nr. 2. — Druck und Verlag von G. Holz.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannistgasse Nr. 4 u. 5.